

Zuschuss für Kirche freut die Schwabacher

Stiftung unterstützt die Sanierung

SCHWABACH – Doppelter Grund zur Freude in Schwabach: Die renommierte Stiftung zur „Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ hat die Stadtkirche zur „Kirche des Monats“ ausgerufen. Und die Kirchengemeinde St. Martin erhält zudem 40000 Euro für die laufende Sanierung.

Dieser Betrag sei „eher ungewöhnlich hoch“, erklärte Karoline Lehmann, die Pressereferentin der Stiftung. Aber schließlich handle es sich um eine „sehr schöne, alte und wertvolle Kirche“. „Wir hatten auf diesen Zuschuss gehofft, aber wir waren uns nicht sicher“, sagte Pfarrer Zellfelder erleichtert. Auch die Spenden fließen weiter. Die Initiative „Dir werd' ich helfen“ hat inzwischen 430 000 Euro erhalten. Ziel ist eine Million, um die noch bestehende Finanzierungslücke zu schließen.

Schutz für Altäre

Seit Anfang März ist die Stadtkirche für drei Jahre gesperrt. Im Inneren ist sie seitdem eine Baustelle. Derzeit werden die neun Altäre sowie weitere sakrale Kunstgegenstände und auch die Orgel eingehaust und gesichert. Holzkästen statt Heiligenbilder: Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Der Verkleidung des Hochaltars und der wertvollen Fenster stehen allerdings noch bevor.

Die Turmsanierung soll bis Ende April fertig sein. Nun hat Bauabschnitt zwei begonnen. Wichtigste Aufgabe ist die Erneuerung des Daches.

gw